

7
Neben-Register.

1897

B.
Heiraths-Register

im
Standes-Amt *Markendorf*

Kreis *Lebus*

Markendorf

7

Neben-Register.

1897.

B.

Heiraths-Register

im

Standes-Amt

Markendorf

Kreis

Lebus

Markendorf

Frankfurt-Oder, den 12.3.1958

Siees Heisat-lebensregister des Jahres 1897
trifft an Stelle des in Verlust geratenen
Heisat-Hauptregisters.

Anordnung des Rates des Bezirkes
Frankfurt (Oder), Abteilung für Landes-
Angelegenheiten vom 26. November 1957,
72.: 18-27/2 Kun. / For.



Rat der Stadt Frankfurt (Oder)
Abteilung Landes Angelegenheiten

Leipziger

Markendorf am fünf und zwanzigsten
März tausend acht hundert neunzig und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke
der Eheschließung:

1. der Leinwandbustler Friedrich August Kupper

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelische Religion, geboren den zwanzigsten
November des Jahres tausend acht hundert
sechs und fünfzig zu Lichtenberg
wohnhaft zu Lichtenberg

Sohn des zu Lichtenberg wohnhaften Leinwandbustlers
und Malermeisters Friedrich Kupper und dessen
verlebter Gattin Sophie geb. Jülich wohnhaft
zu Lichtenberg

2. die Leinwandbustlerin Alwine Pauline
Emma Hanschmann

der Persönlichkeit nach

er kannt

evangelische Religion, geboren den zwanzigsten
März des Jahres tausend acht hundert
sechs und siebenzig zu Hohenwalde
wohnhaft zu Hohenwalde

Tochter des Leinwandbustlers Carl Hanschmann
und dessen Gattin Bertha geb. Schulze
wohnhaft
zu Hohenwalde

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *uns* *Lundswitz* *Friedrich Schlenker*

der Persönlichkeit nach

er kannt,

22 Jahr

Jahre alt, wohnhaft zu *Lichtenberg*

4. d. *uns* *Lundswitz* *Karl Thiede*

der Persönlichkeit nach

er kannt,

43 Jahr

Jahre alt, wohnhaft zu *Lichtenberg*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Friedrich Kupper

Emma Kupper geborenen Lantschmann

Friedrich Schlenker

Karl Thiede

Der Standesbeamte.

Kupper

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Markendorf

am 25^{ten}

März

1897.

Der Standesbeamte.

Kupper

Markendorf am 30^{ten}
Mai tausend acht hundert neunzig und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke
der Eheschließung:

1. der Liniengüldenbesitzer Karl Friedrich August
Wilhelm Gersmann

der Persönlichkeit nach

Ich kenne,
evangelischer Religion, geboren den 30^{ten}
Oktober des Jahres tausend acht hundert
und siebenzig zu Hohenwalde
, wohnhaft zu Hohenwalde

Sohn des Hofsassen Wilhelm Gersmann und
Hofassens Ehefrau Friedrichs geboren Gast
wohnhaft

zu Hohenwalde

2. die Hofsassens Ehefrau Luise Albertine
Helene Gersmann

der Persönlichkeit nach

Ich kenne
evangelischer Religion, geboren den 1^{ten} und
zwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert
und siebenzig zu Hohenwalde
, wohnhaft zu Hohenwalde

Tochter des Hofsassen Ludwig Gersmann
und Hofassens Ehefrau Luise geboren Gast
wohnhaft

zu Hohenwalde

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *unvermählt besitzend August Lach*

der Persönlichkeit nach

er kannt,

34 Jahr

Jahre alt, wohnhaft zu *Lohmstraße*

4. d. *unvermählt besitzend Franz Albrecht*

der Persönlichkeit nach

er kannt,

33 Jahr

Jahre alt, wohnhaft zu *Müllersstr.*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Gasemann

Helene Gasemann geb. v. Gasemann

August Lach

Franz Albrecht

Der Standesbeamte.

Lach

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Markus

am *10*ten

Mai

1897

Der Standesbeamte.

Lach

Markendorf am zweiten ^{ten}
Juli tausend acht hundert neunzig und sechsen

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke
der Eheschließung:

1. der Lehrmeister Gustav Adolf Ernst Gottlieb Michalski

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den sechsten
September des Jahres tausend acht hundert
neun und siebenzig zu Grödenhain
wohnhaft zu Markendorf

Sohn des Lehrmeisters Gustav Michalski und
Lehrerin Emilie geborenen Jähre
wohnhaft

zu Markendorf Lehnort

2. die Maria Luise Emilie Müller

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den fünften
August des Jahres tausend acht hundert
sechs und siebenzig zu Hohennau
wohnhaft zu Markendorf

Tochter des zu Hohennau wohnenden Zingelmeisters
Friedrich Müller und Lehnort zu Markendorf wohnenden
Lehrerin Wilhelmine geborenen Petersen wohnhaft
zu

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Lehrsitzer Gustav Michalk*

der Persönlichkeit nach

55 Jahr Jahre alt, wohnhaft zu *Marktendorf* *er* kannt,

4. *der Gängelmanns Wilhelm Müller*

der Persönlichkeit nach

fast und genau 50 Jahre alt, wohnhaft zu *Marktendorf* *er* kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Gustav Michalk

Emilie Michalk geborenen Müller

Gustav Michalk

Wilhelm Müller

Der Standesbeamte.

Loeper

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Marktendorf am 18^{ten} Juli 1897

Der Standesbeamte.

Loeper

Markendorf am fünf^{ten}
September tausend acht hundert neunzig und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke
der Eheschließung:

1. der Eigenthümer und Mannes Johann Friedrich
Wilhelm Lehmann

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den zwölften
Oktober des Jahres tausend acht hundert
neun und fünfzig zu Lützen
, wohnhaft zu Lützen

Sohn des zu Lützen wohnhaften Eigenthümers und
Mannes Wilhelm Lehmann und dessen wohnhaften
Gattin Luise geborenen Tischer
zu Lützen

2. die Marie Luise Emma Tielack

der Persönlichkeit nach

er kannt
evangelischer Religion, geboren den zwölften
März des Jahres tausend acht hundert
nein und siebenzig zu Hohennau
, wohnhaft zu Hohennau

Tochter des Gutsbesizers August Tielack und dessen
Gattin Dorothee geborenen Kalisch
wohnhaft
zu Hohennau

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. des Gefamnis Reinhold Tillack

der Persönlichkeit nach

er kannt,
acht und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Lichtenberg

4. des Gefamnis Gustav Andre

der Persönlichkeit nach

er kannt,
fünf und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Nussau

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Lehmann

Emma Lehmann geborene Tillack

Reinhold Tillack

Gustav Andre

Der Standesbeamte.

Leuper

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Maschendorf am 5^{ten} September 1897

Der Standesbeamte.

Leuper

Markendorf am eins und zwanzigsten
Februar tausend acht hundert neunzig und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke
der Eheschließung:

1. der Herr Herrmann Rudolf Giese

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den eins und zwanzigsten
Februar des Jahres tausend acht hundert
neunzig und sieben zu Pörschen
, wohnhaft zu Pörschen

Sohn des Altknecht Carl Giese und dessen zu
Pörschen, nachmalige Ehefrau Wilhelmine geborene
Koppin
zu Pörschen wohnhaft

2. die Frau Friedrick Auguste Lude

der Persönlichkeit nach

er kannt
evangelischer Religion, geboren den eins und zwanzigsten
August des Jahres tausend acht hundert
neunzig und sieben zu Markendorf
, wohnhaft zu Markendorf

Tochter des kaiserlich preussischen Major Carl Lude
und dessen Ehefrau Auguste geborene Koppin
zu Markendorf wohnhaft

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der gepreßte *Linde Ernst Grützmaier*

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
Sei und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Frankfurt a/M.*

4. der *Verlobter August Franke*

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
Sei und einzig Jahre alt, wohnhaft zu *Maschendorf*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Hermann Giese

Lise Giese geb. von Lude

Ernst Grützmaier

August Franke

Der Standesbeamte.

Lauper

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Maschendorf

am 24^{ten}

Oktober

1897

Der Standesbeamte.

Lauper

No. 6

Martinstadt am 17^{ten}
November tausend acht hundert neunzig und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke
der Eheschließung:

1. der Leutnant Franz Emil Gustav Wulpert

der Persönlichkeit nach

erkannt,
evangelischer Religion, geboren den 17^{ten}
und zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert
zwei und siebenzig zu Hohennau,
wohnhaft zu Hohennau.

Sohn des Leutnants Carl Wulpert und dessen
Frau Luise geborenen Schneider

wohnhaft

zu Hohennau

2. die Magdte Pauline Wilhelmine Lach
(Leutnantswitwe)

der Persönlichkeit nach

erkannt
evangelischer Religion, geboren den 2^{ten} und
zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert
zwei und siebenzig zu Hohennau,
wohnhaft zu Hohennau.

Tochter des Leutnants Johann Lach und dessen
Frau Dorothee geborenen Berfelde

wohnhaft

zu Hohennau

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Herrschaft Johann Lach*

der Persönlichkeit nach

kn. kannt,
sechzig und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hohennau*

4. *der Herrschaft Karl Wulpert*

der Persönlichkeit nach

kn. kannt,
sechzig und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hohennau*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Gustav Wulpert
Wilhelmine Wulpert geborene Lach
Johann Lach
Karl Wulpert

Der Standesbeamte.

Lasper

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Martinshof am 8^{ten} *November* 1897

Der Standesbeamte.

Lasper

Martendorf am fünf und zwanzigsten
November tausend acht hundert neunzig und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke
der Eheschließung:

1. der Herrschaft Karl Friedrich Ludwig Brumm

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den fünften
April des Jahres tausend acht hundert
fünf und siebenzig zu Cliestow
, wohnhaft zu Cliestow

Sohn des zu Cliestow verstorbenen Herrschaft Karl
Brumm und dessen selbst verstorbenen Ehefrau
Henriette geborenen Korte wohnhaft

zu

2. die Herrschaft Anna Marie Luise Herkel

der Persönlichkeit nach

bekannt
evangelischer Religion, geboren den neunten
zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert
fünf und siebenzig zu Hohenwalle
, wohnhaft zu Hohenwalle

Tochter des Herrschaft Karl Herkel und dessen
Ehefrau Wilhelmine geborenen Raschke wohnhaft

zu Hohenwalle

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Großknecht Karl Müller

der Persönlichkeit nach

er kannt,
seine und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Hohennau

4. d. Leinwandknecht Karl Raschke

der Persönlichkeit nach

er kannt,
seine und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Hohennau

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Karl Brumm

Anna Brumm geb. Henkel

Karl Müller

Karl Raschke

Der Standesbeamte.

Laeper

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Marsdorf am 25^{ten} November 1897

Der Standesbeamte.

Laeper

Frankfurt (Oder)
Die Ehefrau ist
Jacobsdorf, Kreis
starben.
(Standesamt Ja
Der Brautstag
wese
In Vert
Frasin

Frankfurt (Oder), den 21. Juni 1958.
 Die Ehefrau ist am 9. Juni 1958 in
 Jacobsdorf Kreis Finkenwalde ver-
 storben.
 (Standesamt Jacobsdorf Nr. 2/1958).
 Der Beauftragte für Personenstands-
 wesen.

In Vertretung:
 Traubke.

Martendorf am 17. 10. 1958
 September tausend acht hundert neunzig und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke
 der Eheschließung:

1. der Herrschaft Karl August Krügel

der Persönlichkeit nach

bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den 17. 10. 1958
 September des Jahres tausend acht hundert
 und siebenzig zu Schönwalde
 , wohnhaft zu Schönwalde

Sohn des Herrschaft Martin Krügel und
 dessen Ehefrau Wilhelmine geborene
 Kirchner wohnhaft
 zu Schönwalde

2. die Karoline Friedrike Emma Leising

der Persönlichkeit nach

bekannt
 evangelischer Religion, geboren den 22. 11. 1958
 November des Jahres tausend acht hundert
 und siebenzig zu Schönwalde
 , wohnhaft zu Schönwalde

Tochter des Hofmarschallmeister Josef Leising
 und dessen Ehefrau Henriette geborene
 Lehmann wohnhaft
 zu Schönwalde

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. des *Offiziers Johann Leising*

der Persönlichkeit nach

be kannt,
sechsm fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Berlin*

4. des *Rebriker Julius Hallasch*

der Persönlichkeit nach

be kannt,
sechsm fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Dubrow*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Karl Kringel
Emma Kringel geb. Leising
Johann Leising
Julius Hallasch

Der Standesbeamte.

Lauper

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Martin am 1^{ten} *Dezember* 1897

Der Standesbeamte.

Lauper

Markendorf am fünf^{ten}
 September tausend acht hundert neunzig und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke
 der Eheschließung:

1. der Mobner Johann Friedrich Karl Tichter

der Persönlichkeit nach

er kannt,
 evangelischer Religion, geboren den fünf^{zehnten}
 November des Jahres tausend acht hundert
 fünf und siebenzig zu Lichtenberg
 , wohnhaft zu Markendorf

Sohn des Jarschflüßers Meier Christian Tichter
 und dessen Ehefrau Sophie geborne Schmitt
 wohnhaft

zu Lichtenberg

2. die Marie Auguste Luise Schulze

der Persönlichkeit nach

er kannt
 evangelischer Religion, geboren den fünf^{ten}
 zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert
 fünf und siebenzig zu Markendorf
 , wohnhaft zu Markendorf

Tochter des Mobners Friedrich Schulze und
 dessen Ehefrau Caroline geborne Schreiber
 wohnhaft

zu Markendorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. des Bräutigams Friedrich Kaiser

der Persönlichkeit nach

bekannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Markendorf

4. des Bräutigams August Robertag

der Persönlichkeit nach

bekannt,
sieben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Markendorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Gleichzeitig erklärte der Bräutigam Johann Friedrich Karl Tichter daß er das von seiner fähigen Gattin am dritten Januar 1897 zu Markendorf auferborene Kind welches in Normann Louise Auguste Anna heißt als von ihm erzeugt anerkennen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Tichter

Liese Tichter geb. Anna Schulze

Friedrich Kaiser

August Robertag

Der Standesbeamte.

Laeper

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Markendorf am 5^{ten} Dezember 1897

Der Standesbeamte.

Laeper

Klausen
für Sob
9. Linder
für mich
Markendorf
des Bräutigams

der Bräutigam
und seine
beglaubigt
Markendorf
des Bräutigams

N^o

am

ten

taufend acht hundert neunzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke
der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend acht hundert

zu

, wohnhaft zu

Maximilianus Heinrich-Bürger
für das Jahr 1897 und ist
9 Eheschließungen nicht
genau abgepflegt.

Maximilianus den 4. Januar 1897.

Das Handelsbureau

Laeffer

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt

Religion, geboren den

des Jahres tausend acht hundert

zu

, wohnhaft zu

Die Abrechnung
mit dem Bürger-Bureau
begegnet

Maximilianus den 4. Januar 1897.

Das Handelsbureau

Laeffer

Tochter de

wohnhaft

zu

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

4. d

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

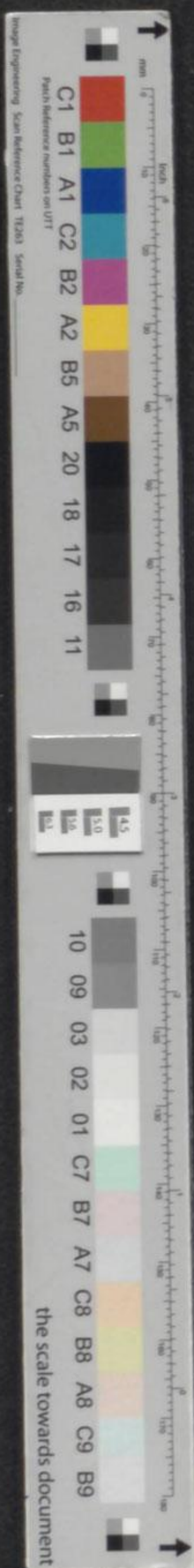
Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

am ten 189

Der Standesbeamte.



Personen-
BA 101.06.
Heiratsregister



Personenstand
BA 101/06 -
Heiratsregister